

## Neue Romane Herbst 1930

**Edwin Erich Dwinger**

**Zwischen Weiß und Rot.** Der russische Bürgerkrieg 1919/20. I.—10. Tsd. geh. 5.—, in Leinen 7.80

Edwin Erich Dwingers neues Buch ist ein Dokument weltgeschichtlichen Geschehens. Es enthält die Erlebnisse Dwingers während des furchtbaren russischen Bürgerkrieges, den beispiellosen Kampf Koltshaks gegen den Bolschewismus und den Untergang der Weißen Armee. Diesen grandiosen Stoff hat Dwinger unter Zugrundelegung seiner Tagebücher und ergänzender Aufzeichnungen seiner Kameraden zu einem Gesamtbild gestaltet.

**Carl Haensel**

**Zwiemann.** Roman aus der Industriewelt. I.—10. Tsd. geh. 4.—, in Leinen 6.50

Ein spannender, aus wirklicher Kenntnis der Wirtschaftsmächte geschriebener Zeitroman, der vom Preisrichterkollegium für das Romanpreisausschreiben des Eugen Diederichs Verlages den Preis von 10 000 Mark erhielt. Fesselnde Einblicke in den Aufbau, die internationalen Hintergründe und familiären Komponenten eines Chemie-Trusts. Das heutige große Frankfurt, die Weltstadt Berlin, Film und Völkerbund, der Machtville heutiger Wirtschaftsführer spielen mit hinein und zeigen in ihren Spannungen den Einsatz, zu dem jeder bereit sein muß, der sich in dieses Kräftespiel einschaltet.

**Otto Gmelin**

**Das Neue Reich.** Roman der Völkerwanderung. I.—6. Tsd. geh. 5.50, in Leinen 8.50

Ein großes weltgeschichtliches Geschehen ist hier Dichtung geworden. Im Mittelpunkt steht Alarich, der große Gotenführer und Träger des Neuen Reiches. Er ist der Gegenspieler des ost- und weströmischen Imperiums — zugleich der Vollstrecker des Gerichts über die entarteten Völker, der Rom erobert und damit seine Lebensaufgabe erfüllt. In den Wirren der Zeit steigt die Idee des Neuen Reiches auf, das die Schicksalsfrage der späteren Jahrhunderte bis heute geblieben ist.

**Ilse Faber**

**Die silberne Kugel.** Ein Fliegerroman aus den finn. Schären. I.—4. Tsd. geh. 4.50, in Ln. 6.80

Eine kleine Festungsinsel, in der sich eine ganze Welt spiegelt. Freundestreue und Hochverrat, Gefühlsverwirrungen um eine kluge Frau verknüpfen sich zu einer bewegten, dramatischen Handlung. Das ist lebensfrisch und spannend erzählt, in einer Sprache, die die Wirklichkeit erfährt, und mit einer Beschwingtheit, die aus dem künstlerischen Erleben kommt. Helden mit menschlichen Schwächen und Menschen, die still in Heldengröße hineinwachsen.

**Bruno Helissen Haken**

**Der Fall Bundhund.** Ein Arbeitslosenroman. I.—5. Tsd. Kart. 3.80, in Leinen 4.80

Das Buch ist aus dem Erleben der Gegenwart geschrieben. Auf der einen Seite die große Lebensnot, auf der andern der Kampf um Selbstbehauptung, um Recht auf Arbeit. Ein äußeres Geschehen wird zum sozialen Bild unserer Zeit, die wieder das Lebensrecht des Menschen in den Mittelpunkt stellt.

**Svend Fleuron**

**Eines Wikings Heldenfahrt.** Ein Lachsroman. I.—6. Tsd. geh. 3.—, in Ln. 5.—

Immer neue unbekannte Lebensbezirke der Natur rollt Fleuron auf. Fliß, der Lachs, ist der große Abenteurer und Stromfahrer, stark und gewandt wie ein Wikinger. Ein erbitterter Kampf ums Dasein. Noch nie ist uns diese Welt unter Wasser so lebendig und naturerlebt nahe gebracht worden.

[Z]

Auslieferung für Österreich: Dr. Franz Hain, Wien; für Ungarn: Bela Somlo, Budapest

[Z]

Eugen Diederichs Verlag in Jena